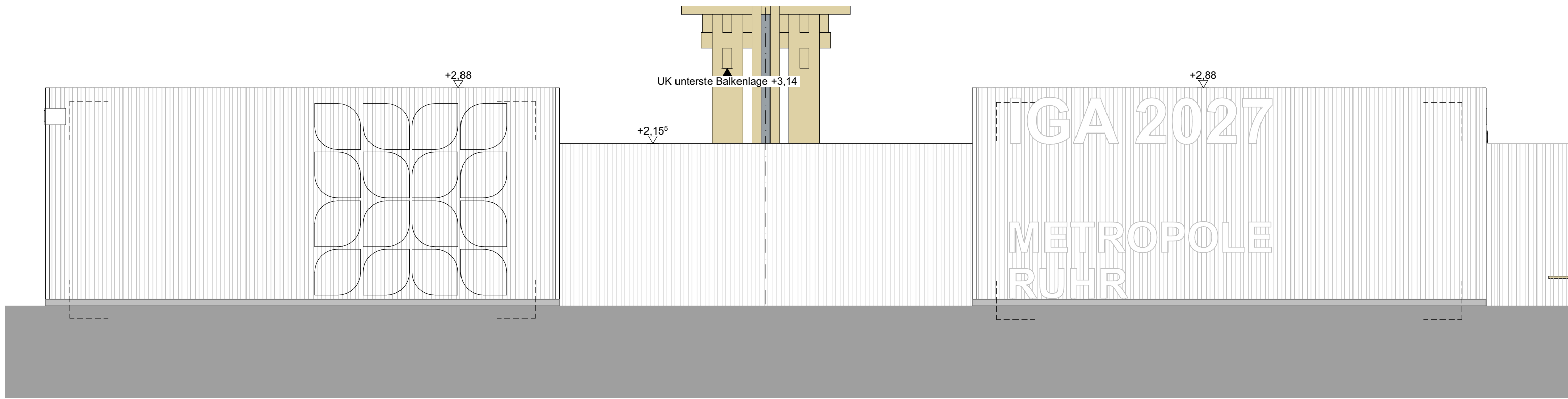
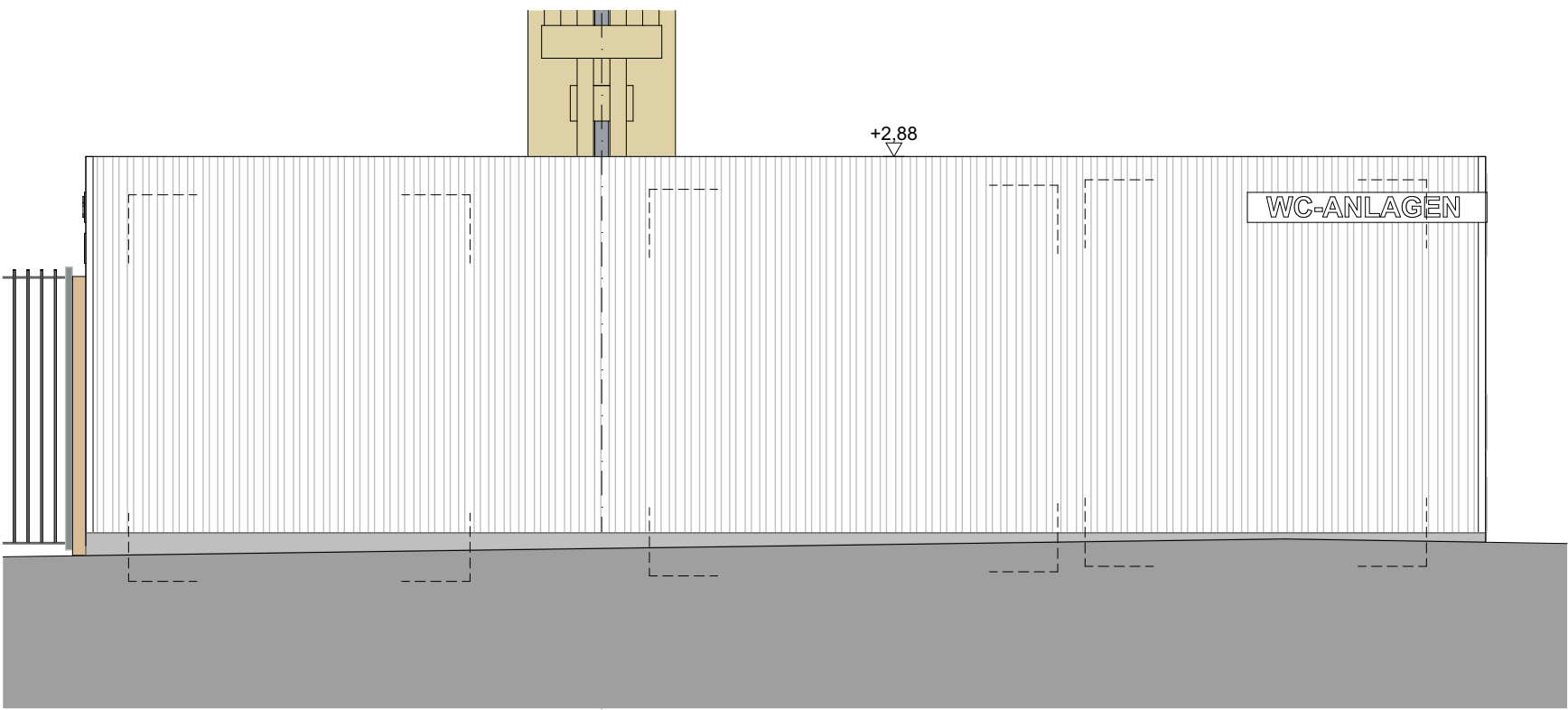
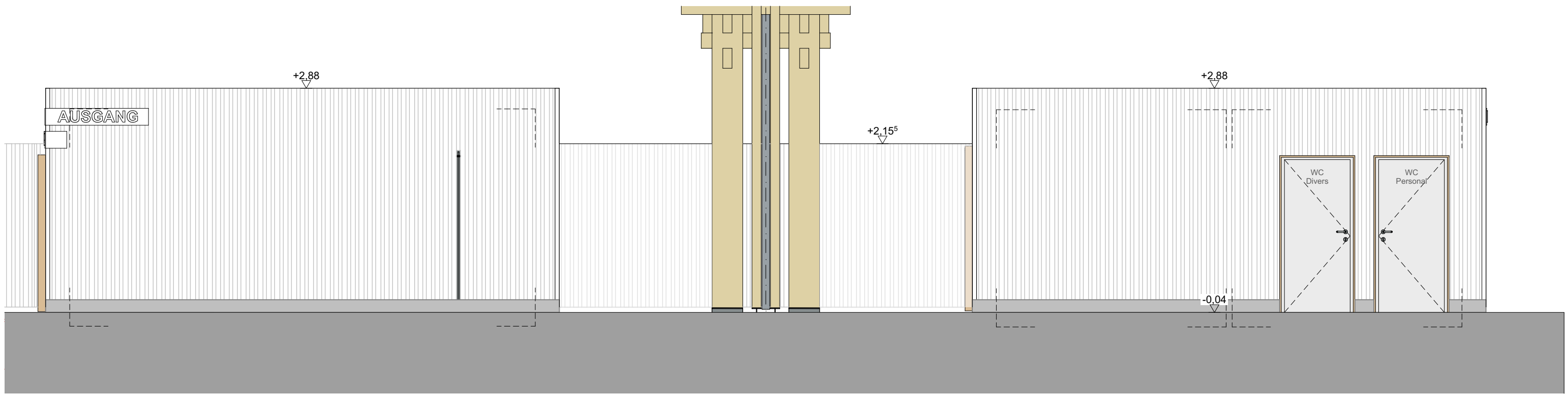




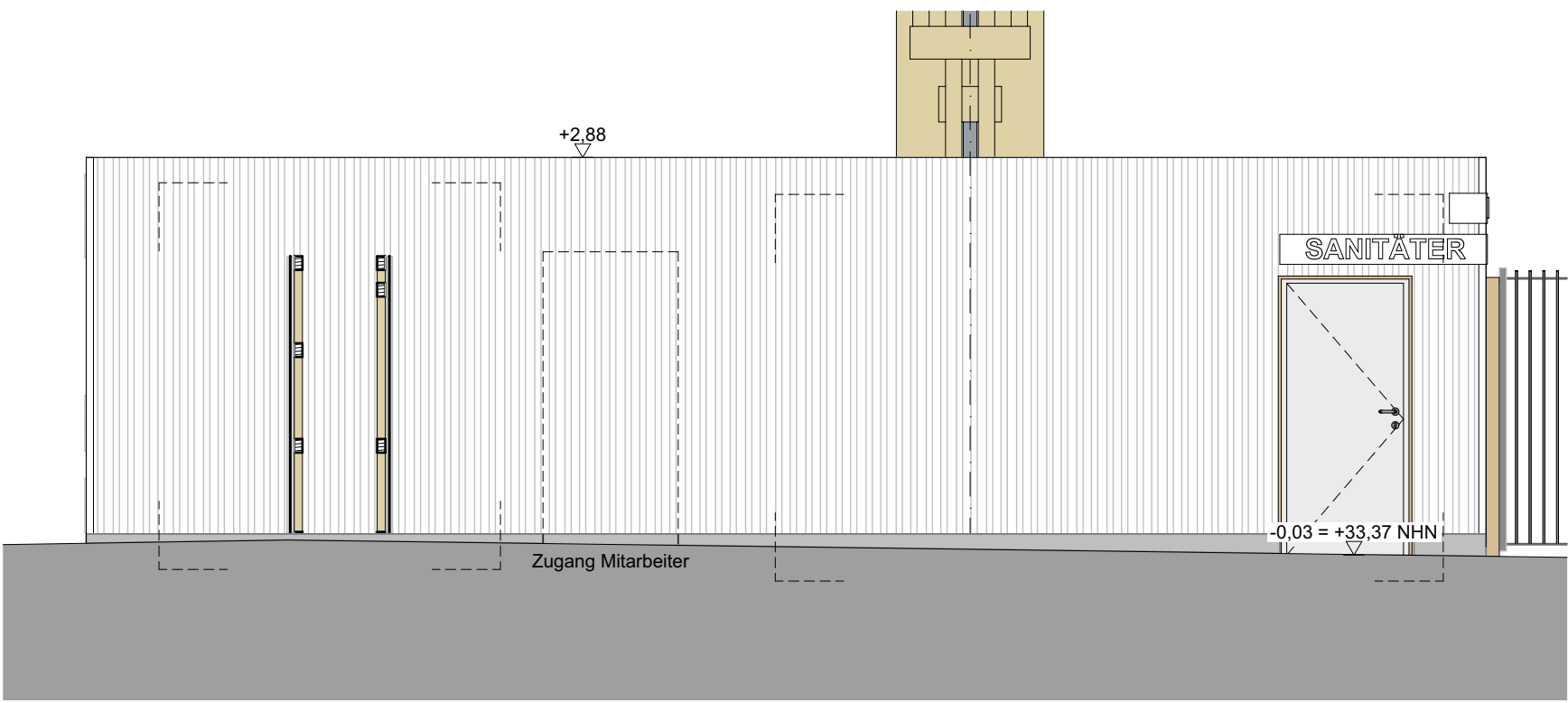
Ansicht a | Nord-Ost Vorplatz



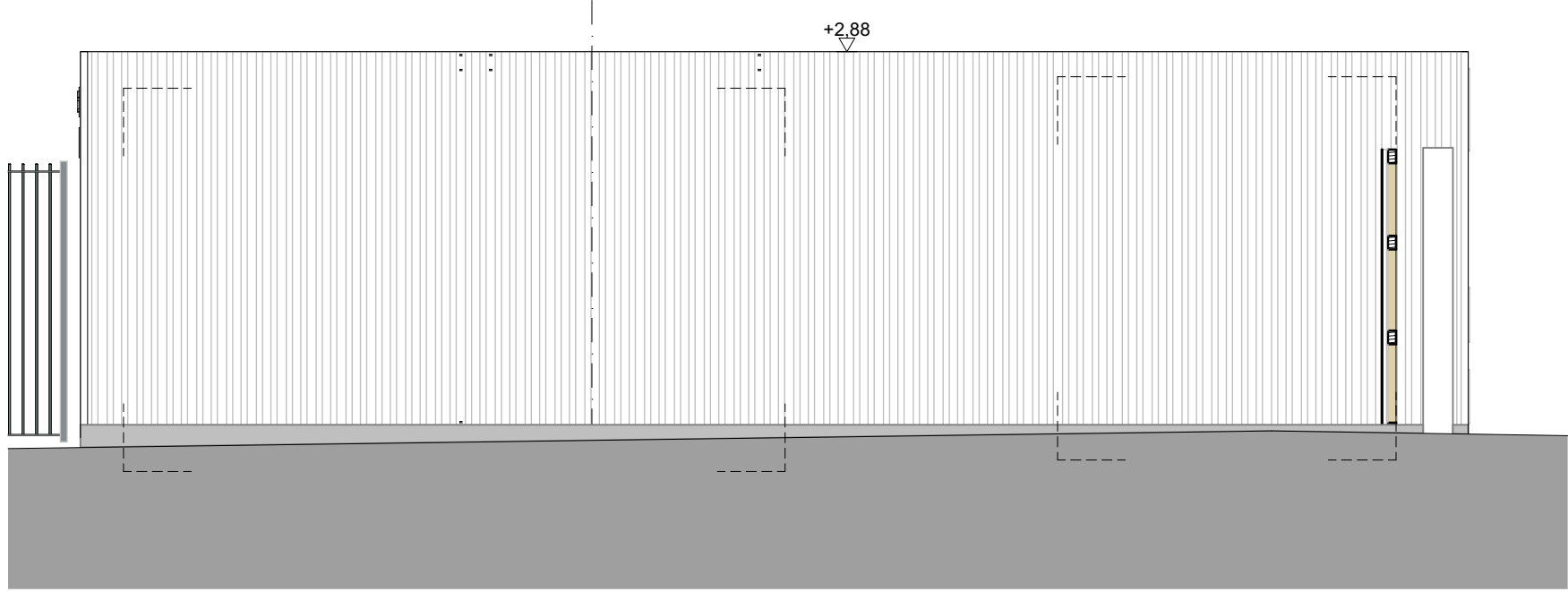
Ansicht b | Süd-Ost



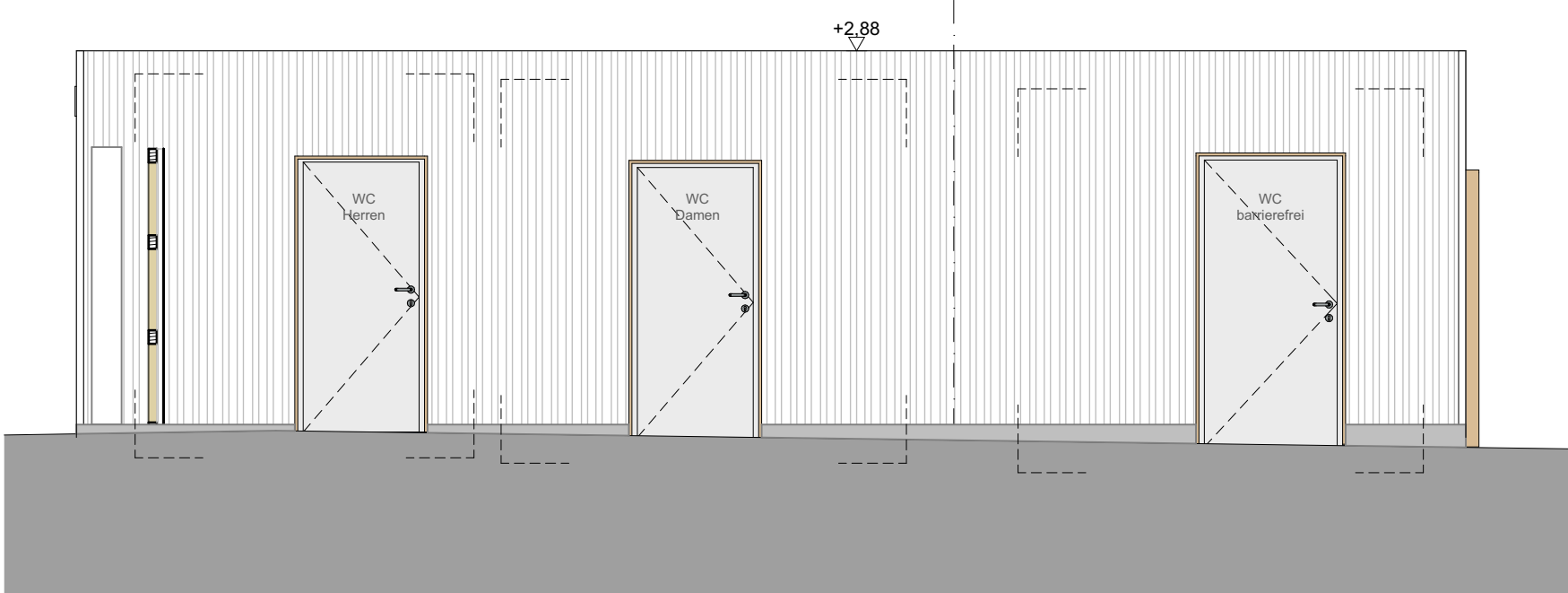
Ansicht c | Süd-West



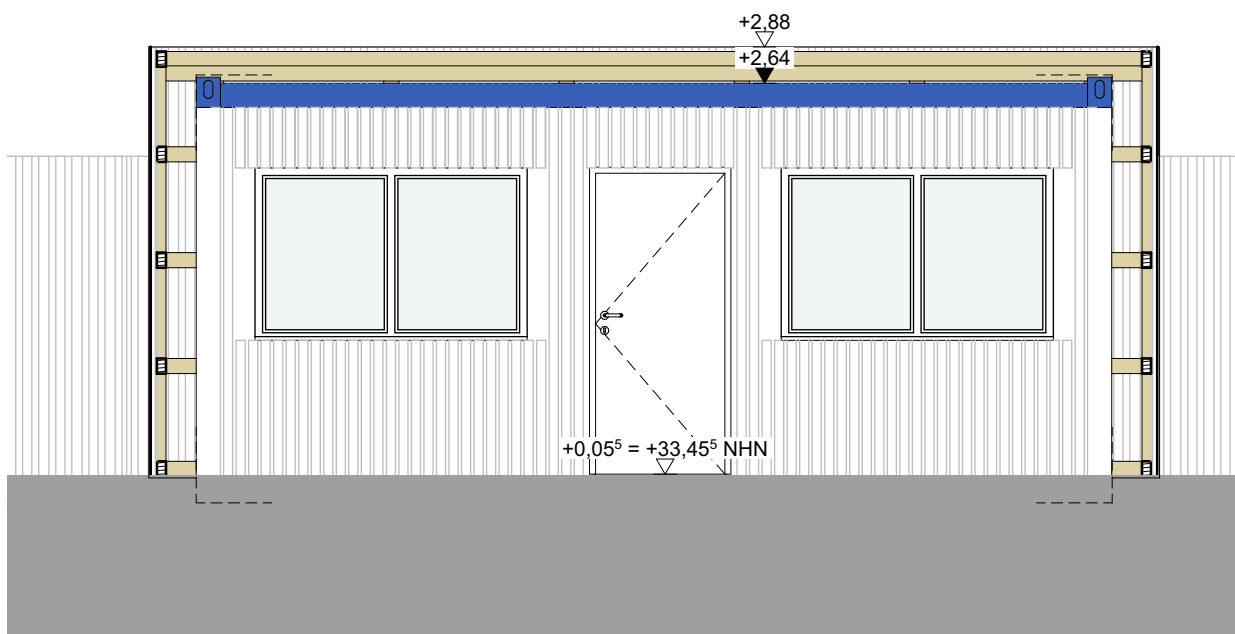
Ansicht d | Nord-West



Ansicht e | Innenseite Nord-West



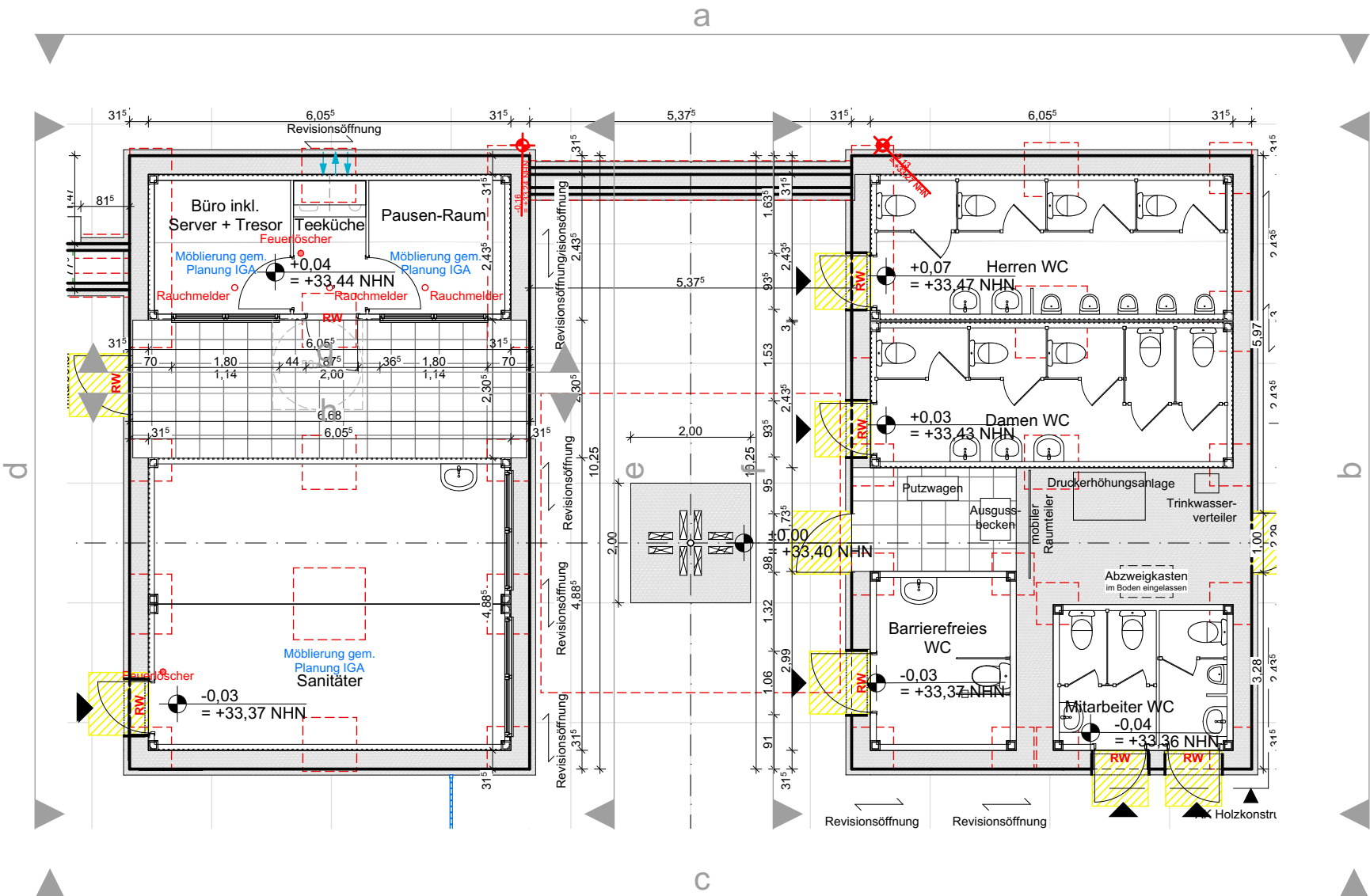
Ansicht f | Innenseite Süd-Ost



Ansicht g | Innenseite Nord-Ost



Ansicht h | Innenseite Nord-West



LEGENDE

Alle Höhenangaben beziehen sich auf OKF Erdgeschoss des jeweiligen Gebäudes:

OKF EG = ±0.00 = +33.40 NHN

WET	▲ = Gebäudeeingang	GW	▽ = Höchst Grundwasserstand
BRH	▲ = Wohnungseingangstür, 1. RW	UK	△ = Unterkante
GH	▲ = Brüstungshöhe von OKF	UKRD	▲ = Unterkante Rohdecke
LRH	▲ = Geländehöhe von OKF	UKD	△ = Unterkante Decke
	▲ = Lichte Raumhöhe	OK	▽ = Oberkante
	▲ = (Oberkante) vorhandenes Gelände	OKR	▲ = Oberkante Rohfußboden
	▲ = (Oberkante) geplantes Gelände	OKF	▽ = Oberkante Fertigfußboden

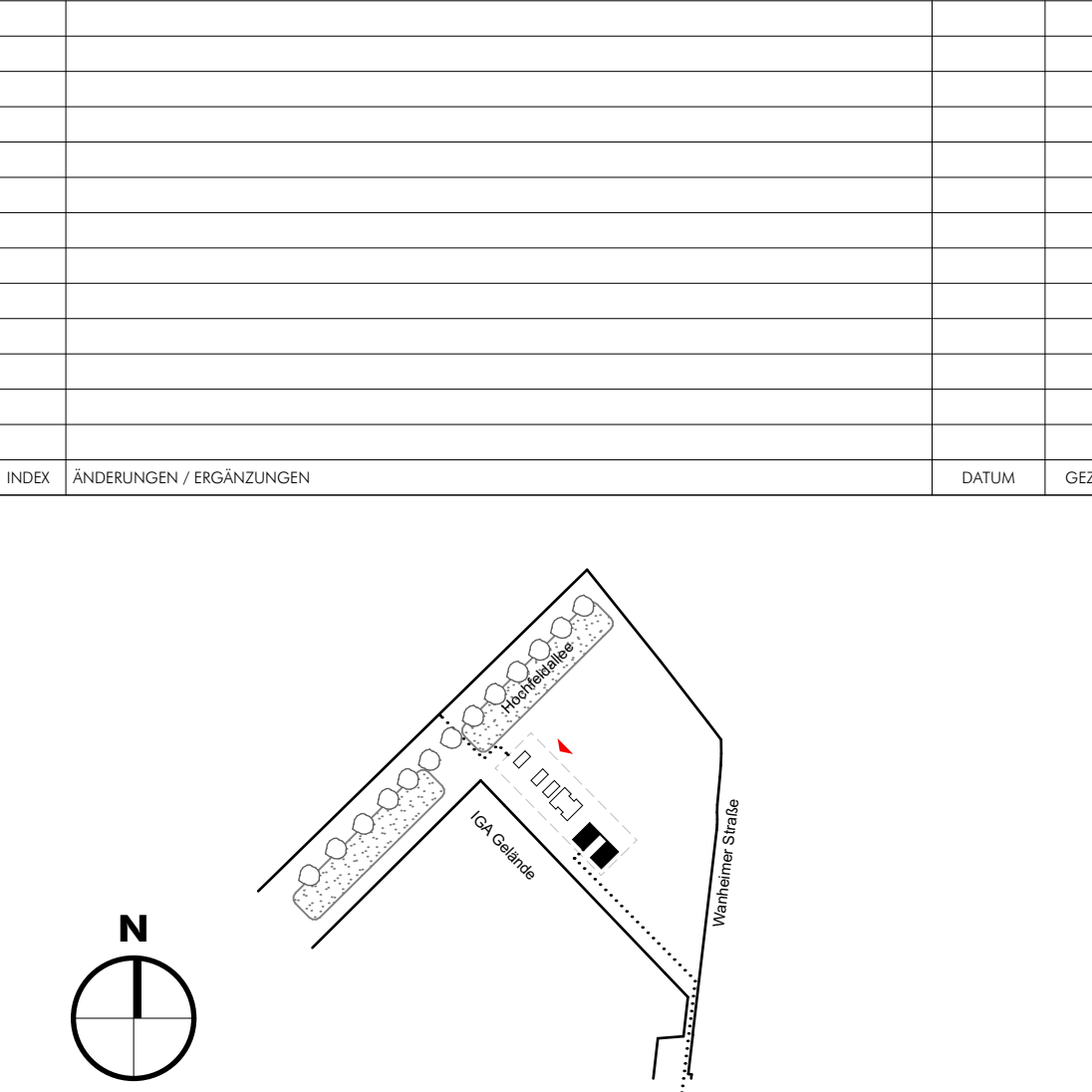
2.RW	= 2. Rettungsweg	BW	= Brandwand
dT	= Dichtschiebende Tür	BBW	= Bauart einer Brandwand
RS	= Rauchschuttabschluss: S200	REI90	= feuerbeständiges Bauteil (F90)
EI30	= Feuer-/ Rauchschutzabschluss: EI230 (T30)	REI160-M	= hoch feuerhemmendes Bauteil (F60-M)
EI30 RS	= Feuer-/ Rauchschutzabschluss: EI230-S200 (T30 RS)	EI60-M	= Widerstand gegen mechanische Beanspruchung
EI90	= Feuer-/ Rauchschutzabschluss: EI230-S200 (T30 RS)	EI60	= hoch feuerhemmendes Bauteil (F60)
EI90 RS	= Feuer-/ Rauchschutzabschluss: EI230-S200 (T30 RS)	REI30	= feuerhemmendes Bauteil (F30)
RM	= Rauchmelder		

WU	= Bauteil, Bestand	BSH	= Brettstichholz
STB	= Beton, bewehrt gem. Statik		= Holzständer
FT	= Betonfertigteil	GK	= Gipskarton- / Trockenbauwand (Verstärkt)
KS	= Mauerwerk gem. Statik	MW	= Dämmung, Mineralwolle
KL	= Klinker		= Perimeterdämmung / druckfeste Dämmung

WD	= Wandschlitze / Deckenschlitze	Detailverweis	= Detailverweis
WS / DS	= Wandschlitze / Deckenschlitze	M K	= Motor Sonnenschutz / Kurbel für 2. RW
KB	= Kernbohrung		= Fenster Sonnenschutz
BD	= Bodendurchbruch		= Sonnenschutz, Lage Betätigungsfeld
DD	= Deckendurchbruch		= Wand-/Deckenleuchte
KBZ	= Bohrloch für Kernbohrung*		= Estrichfuge
	= Gefälledämmung		= Sekurant / Sekurant verstärkt
	= Dachbegrünung		= Funkbedientaster
	= Entwässerungsrinne		= Feststellanlage
RR	= Regenfallrohr		= Freilaufschleifer
ALD / FFL	= Außenluftdurchlass / Fensterfalzlüftung		= Obertürschleifer
			= Türantrieb

DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN STATIKPLÄN UND DEN PLÄN DER HAUSTECHNIK, DEM SCHALL- UND WÄRMESCHUTZNACHWEIS, SOWIE DEM BRANDSCHUTZ KONZEPT. BEI UNSTIMMIGKEITEN ZWISCHEN DEN ARCHITEKTENPLÄN UND DEN ZEICHNUNGEN DER FACHINGENIEURE IST VOR DER AUSFÜHRUNG DIE BAULEITUNG ZU BENACHRICHTIGEN UND EINE KLÄRUNG MIT DEM ARCHitekten HERBEIZUFÜHREN.

- Alle Maße sind durch die ausführenden Firmen eigenverantwortlich am Bau zu prüfen
- Die Grundstücksgrenzen sind örtlich zu prüfen
- Für alle Fenster wird die Rohbauöffnung angegeben. Alle Tür-Öffnungsmaße beziehen sich auf die jeweilige OKF
- Sämtliche Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich und schriftlich mitzuteilen
- Bei allen Mauerwerkswänden im Erdgeschoss, sowie bei Treppenraumfassungswänden aus Mauerwerk im Untergeschoss, ist die erste Steinlage aus ISO-Kimsteinen herzustellen!
- Schallschutz der Fenster, Rolllädenkästen und Türen siehe Schallschutznachweis!
- Schallschutz aller weiteren Bauteile siehe Schallschutznachweis, sowie Planeintragungen!
- Steckdosen in Wohnraumbereichen dürfen nicht gegenüberliegend angeordnet werden!
- Wohnraumlüftung über ALD in Rolllädenkästen oder FFL in Fensterrahmen, siehe Planeintragungen!
- Estrich- Schallkoppplungsprofil zwischen jeder WET und dem TRH einbauen!
- Verstärkungen in allen GK-Küchenwänden (für Hängeschränke) und Bädern (für Handtuch-HK und Haltegriffe) vorsehen!
- *) Grün hinterlegte Durchbrüche und Einbauteile werden nach der Herstellung des Rohbaus angelegt!



BAUHERR*IN:

WBD-Wirtschaftsbetriebe Duisburg
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg
0172 / 2601580 | i.grosse@wb-duisburg.de

ARCHITEKT:

DRUSCHKE
NXT
Druschke Nxt Architektur GmbH | BDA
Mülheimer Straße 43, 47058 Duisburg
+49 (0)203 60012600
mail@druschke-nxt.de

BAUVORHABEN:

Eingangspavillon Duisburg
Neuplanung eines Pavillons als Eingang für die IGA 2027 im Ruhrgebiet

PLANINHALT:

Ansichten WC-Anlage

PLANSTAND:	ABSCHNITT:	PLANNUMMER:
AUSFÜHRUNGSPLANUNG	C	5.C.300
PROJEKTNUMMER:	GEZEICHNET:	MAßSTAB:
23299	AP/SD	1:50
STAND:	INDEX:	
30.06.2026	VA	